

43/0-06	Prüfung der regionalen Anbaueignung verschiedener Wiesenschwingelsorten	Landessortenversuch / WP
2006 - 2009		Wiesenschwingel

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Wiesenschwingelsorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften (Kombination mit Wertprüfung)

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufen: 7	Christgrün	Vogtlandkreis	V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 14,85 qm
Ernteparzelle: 12 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2007	2008	2009	Gesamt
s % Restfehler	5,69	5,39	4,11	19,65

5. Versuchsergebnisse

Sorte	TM-Gesamtertrag 2007 1. Nutzungsjahr 5 Schnitte		TM-Gesamtertrag 2008 2. Nutzungsjahr 5 Schnitte		TM-Gesamtertrag 2009 3. Nutzungsjahr 4 Schnitte		TM-Gesamtertrag	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Cosmolit (VRS)	112,3	101	75,1	105	88,8	98	92,0	101
Preval (VRS)	113,8	103	77,6	109	93,1	103	94,8	104
Leopard (VGL)	106,0	96	68,8	96	88,9	98	87,9	97
Liherold (VGL)	108,3	98	69,0	97	88,9	98	88,7	98
Limosa	114,3	103	74,6	104	89,2	98	92,7	102
Kolumbus	110,3	100	61,4	86	96,2	106	89,3	98
Cosmonaut	109,7	99	74,0	103	90,4	100	91,3	100
Mittelwert gesamt	110,7	100	71,5	100	90,8	100	91,0	100
Mittelwert VRS	113,0		76,3		90,9		93,4	
GD 5% (zwischen den Sorten)	9,33	8,43	5,7	7,97	5,52	6,08	25,4	27,92

Der mittlere [TM-Ertrag](#) im Jahr 2008 ist mit 110,7 dt/ha ca. 35 % niedriger als mittlere TM-Ertrag von 71,5 dt/ha im Jahr 2007. Dieses niedrige Niveau ist bei allen geprüften Sorten zu finden. Grund hierfür ist die deutlich niedrigere Niederschlagsmenge in der Vegetationsperiode. Diese lag im Jahr 2007 bei 688 mm, im Jahr 2008 bei 298 mm und im Jahr 2009 bei 427 mm. Der April 2007 war mit 1,1 mm Niederschlag extrem trocken. Das führte zu schlechten TM-Erträgen zum [1. Aufwuchs](#), die aber durch den guten 2. Aufwuchs wieder kompensiert werden konnten (Juni 2007: 185 mm Niederschlag). In den Jahren 2007 und 2009 sind kaum Signifikanzen zwischen den Sorten zu erkennen. Betrachtet man die Sorten im Mittel aller Jahre, ergeben sich ebenfalls keine signifikanten Unterschiede. Die Sorten Preval und Cosmonaut konnten jedoch in allen Jahren überdurchschnittliche TM-Erträge erzielen.

Im Mittel aller Versuchsjahre und Sorten erwies sich der 1. Schnitt am ertragreichsten.

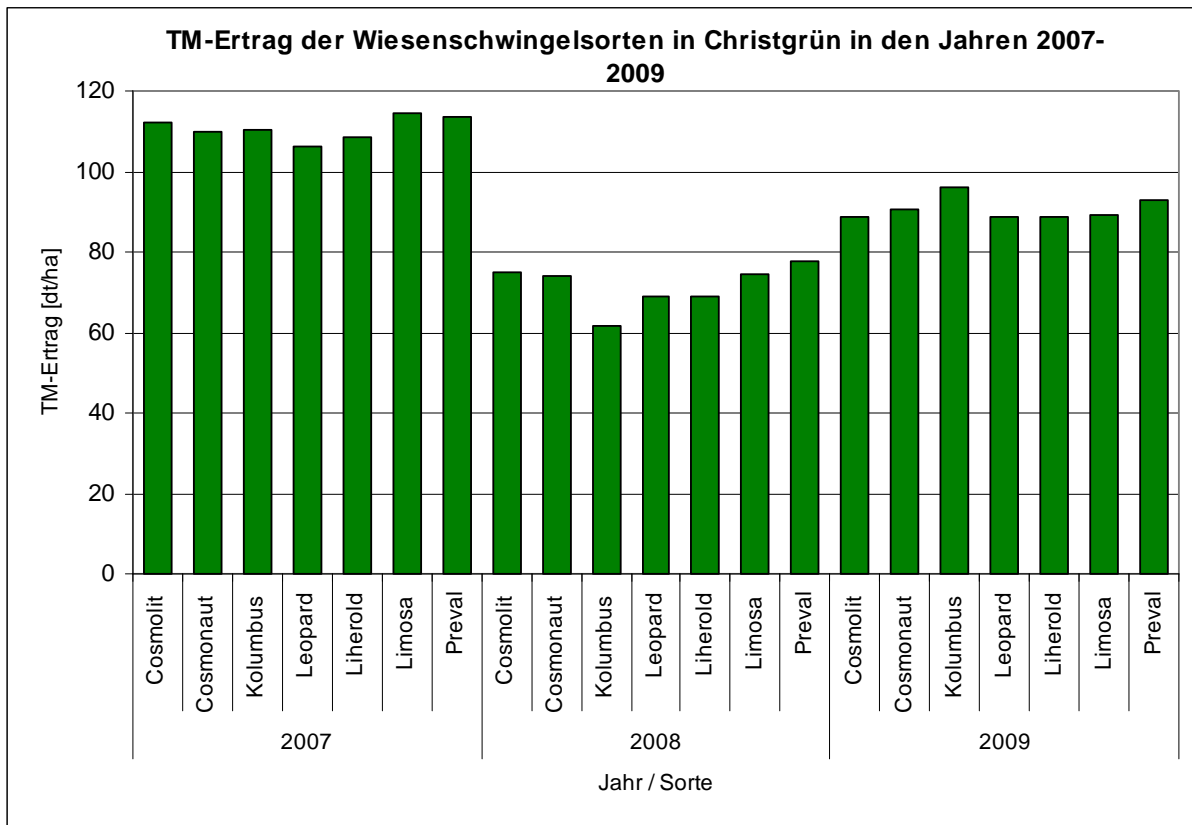
6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung. Das führt unter anderem auch dazu, dass es im Mittel aller Jahre keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sorten gibt.

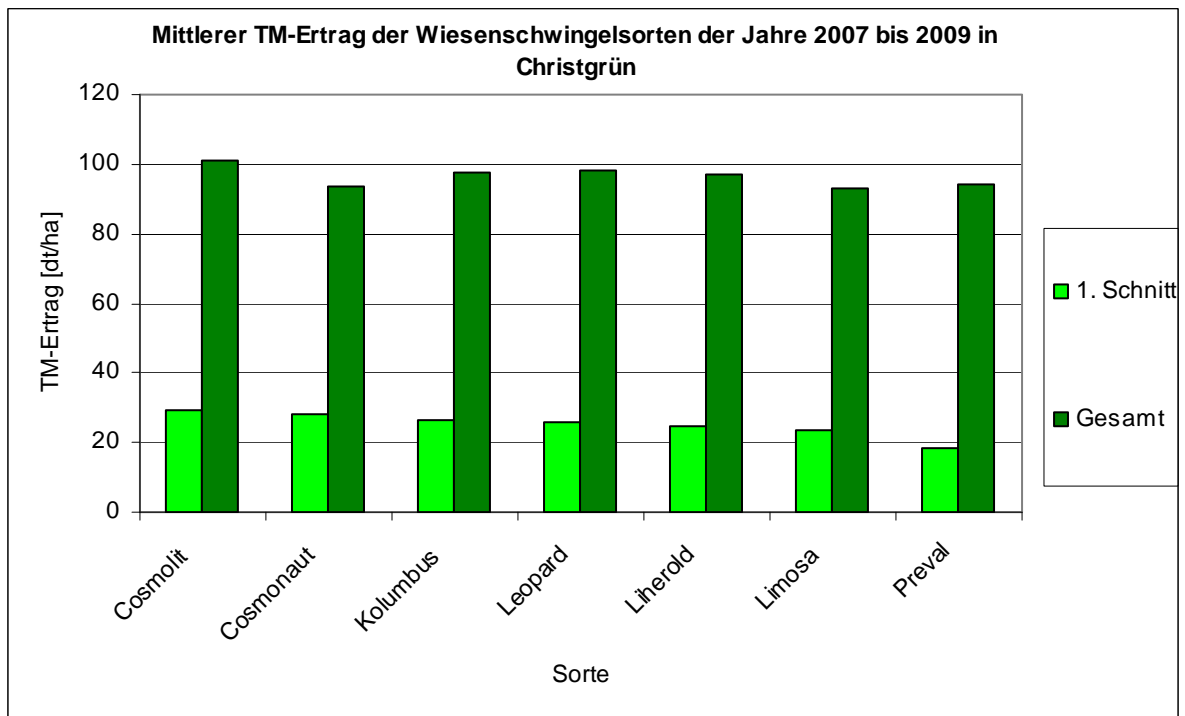
Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

Versuchsdurchführung: LfULG	Themenverantw.:	Abt. Tierische Erzeugung	Versuchsjahr
ArGr Feldversuche	Referat:	94 Grünland, Feldfutterbau	
Ref. 76, Frau Beatrix Trapp	Bearbeiter:	Herr Edwin Steffen	2009

Erträge

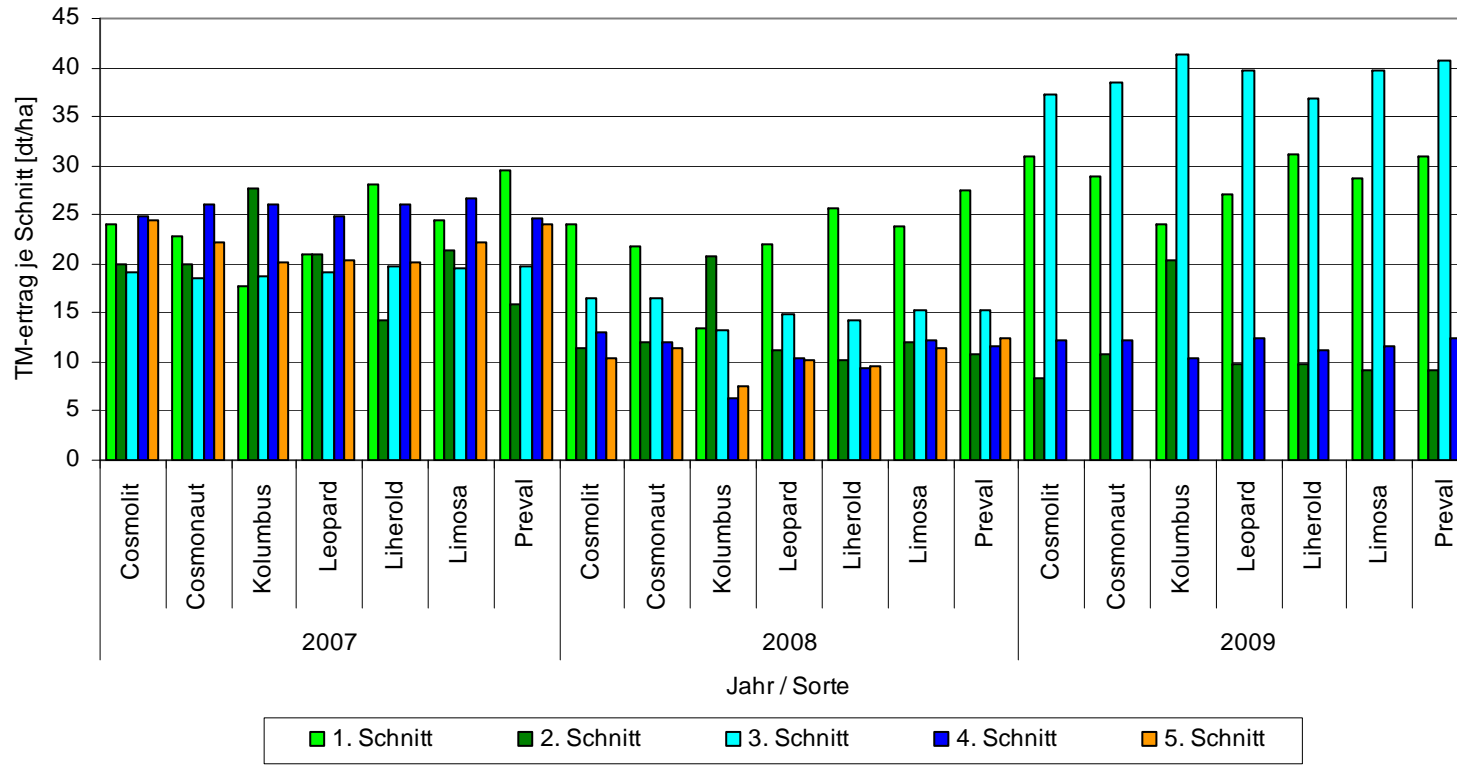


[zurück](#)



[zurück](#)

TM-Ertrag der einzelnen Schnitte der Wiesenschwingelsorten in den Jahren 2007-2009



[zurück](#)